

Zweifarbige Blüten erreichen

Beitrag von „Magico1“ vom 22. Juli 2023, 14:48

naja, grundsätzlich ist das ein sehr komplexes Thema, zunächst solltest du zwei verschiedenfarbig blühende Pflanzen miteinander kreuzen, dadurch wird die Wahrscheinlichkeit einer zweifarbigen Blüte schon mal deutlich erhöht, weiß mit weiß wird mit ganz hoher Wahrscheinlichkeit wieder weiß ergeben. Dann stellt sich natürlich die Frage, ob eine Farbe die andere deutlich genetisch überwiegt, als Beispiel sei hier die Dessau genannt, welche ihr Violett sehr dominant vererbt, solche Pflanzen würde ich dann eher vermeiden, und wenn Du noch Streifen haben möchtest, wäre eine gestreifte Blüte eines Kreuzungspartners auch hilfreich. Als Beispiel sei hier die Born to be wild genannt, die ihre Streifen wunderbar weitervererbt. Möchtest Du eine rote Narbe, sind Kreuzungen mit der Aphrodite eine gute Idee, möchtest Du eine helle Mitte, wäre z.B. die Leuchtfleur interessant. Bei einem Teil der Sämlinge finden sich dann die genannten Merkmale wieder, einige erhalten möglicherweise auch alle von Dir gewünschten Eigenschaften beider Kreuzungspartner. Im Laufe der Zeit wird sich dann anhand Deiner eigenen Erfahrungen zeigen, welche Kreuzungspartner ihre Merkmale gut vererben und welche nicht. Mit Gymnos hab ich leider gar keine Erfahrung, da kann ich nichts dazu sagen. Wenn Du zwei botanische Pflanzen miteinander vermählst, ist die Variabilität der Sämlinge naturgemäß deutlich geringer als bei zwei Hybriden als Eltern.

LG

Peter